

	Bandbeschichtete Metalle Prüfverfahren Teil 7: Widerstandsfähigkeit gegen Rissbildung beim Biegen (T-Biegeprüfung) Deutsche Fassung EN 13523-7:2001	DIN EN 13523-7
--	---	---------------------------------

ICS 17.040.20; 25.220.60

Coil coated metals — Test methods —
Part 7: Resistance to cracking on bending (T-bend test);
German version EN 13523-7:2001

Tôles prélaquées — Méthodes d'essai —
Partie 7: Résistance à la fissuration par pliage (essai de pliage en T);
Version allemande EN 13523-7:2001

Die Europäische Norm EN 13523-7:2001 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 13523-7 fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: Deutschland). Sie wurde von der Arbeitsgruppe CEN/TC 139/WG 9 „Prüfung von bandbeschichteten Metallen“ (Sekretariat: Deutschland) ausgearbeitet.

Fortsetzung 14 Seiten EN

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.



Documents

Document Sharing Hub

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Bandbeschichtete Metalle

Prüfverfahren

Teil 7: Widerstandsfähigkeit gegen Rissbildung beim Biegen (T-Biegeprüfung)

Coil coated metals —
Test methods —

Part 7: Resistance to cracking on bending (T-bend test)

Tôles prélaquées —
Méthodes d'essai —

Partie 7: Résistance à la fissuration par pliage (essai de pliage en T)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. Dezember 2000 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2001 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von EN 13523 beschreibt das Verfahren zum Bestimmen der Widerstandsfähigkeit gegen Rissbildung einer organischen Beschichtung auf einem metallischen Substrat, wenn dieses um 135° bis 180° gebogen wird. Die Haftfestigkeit kann ebenfalls bewertet werden.

Es werden sowohl Kaltverfahren als auch Dornbiegeverfahren berücksichtigt. Das Kaltverfahren wird häufiger für praktische Zwecke verwendet. Wenn jedoch genauere Bestimmungen gefordert werden, wird das Dornbiegeverfahren empfohlen.

Das Dornbiegeverfahren mit zylindrischem Dorn kann auch für eine Ja/Nein-Entscheidung angewendet werden, indem ein vereinbarter Dorn verwendet wird.

Die Wahl des geeigneten Prüfverfahrens wird durch die Dicke und/oder die Härte des Substrates eingeschränkt.

ANMERKUNG Die Durchführbarkeit der Prüfung hängt von der Art und der Dicke des Substrates ab. Während der Durchführung sollte sich der Dorn nicht verformen.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält, durch datierte oder undatierte Verweisungen, Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 13523-0:2001, *Bandbeschichtete Metalle — Prüfverfahren — Teil 0: Allgemeine Einleitung und Liste der Prüfverfahren*.

prEN 13523-13:1999, *Bandbeschichtete Metalle — Prüfverfahren — Teil 13: Beständigkeit gegen beschleunigte Alterung durch Wärmeeinwirkung*.

EN 23270:1991, *Lacke, Anstrichstoffe und deren Rohstoffe — Temperaturen und Luftfeuchten für Konditionierung und Prüfung (ISO 3270:1984)*.

IEC 60454-2:1994, *Specifications for pressure-sensitive adhesive tapes for electrical purposes — Part 2: Methods of test*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Teiles von EN 13523 gelten die Begriffe in EN 13523-0:2001, zusammen mit:

3.1

Metalldicke

Gesamtdicke des Substrates einschließlich eines Metallüberzuges und ausschließlich einer organischen Beschichtung

4 Prinzip

Der beschichtete Probenkörper wird innerhalb von 1 s bis 2 s parallel zur Walzrichtung um 135° bis 180° über mehrere Radien gebogen, wobei sich die Beschichtung auf der Außenseite der Biegestelle befindet.

Probenkörper und Keil oder Dorn berühren sich, um gleichmäßiges Biegen sicherzustellen.

Jede Biegevorrichtung, die das geforderte glatte und gleichmäßige Biegen gestattet, darf angewendet werden.